

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

22. Sitzung (22.01.1910)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Dr. König, Monstsch, Schmuck, Dr. Koch, Schmidt-Bretten, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Oberregierungsrat Buch, die Abgg. Göhring, Neuhaus.

Die Beratung über diesen Titel wird geschlossen.

Das Schlußwort nimmt der Berichterstatter Abg. Kopf und Geh. Oberregierungsrat Buch.

Die Diskussion wird nochmals eröffnet.

Das Wort nimmt der Abg. Dr. Vogel-Rastatt.

Die Diskussion wird wieder geschlossen.

Zu Ausgabe-Titel IV Staatsanwaltschaft, Ordentlicher Etat nehmen das Wort die Abgg. Stockinger, Kösch, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Duffner, der Abg. Kösch.

Die Diskussion wird geschlossen

Das Schlußwort wird nicht begehrt.

Zu Ausgabe-Titel V Amtsgerichte, Ordentlicher Etat sprechen die Abgg. Kösch, Schmid-Singen, Schmidt-Bretten, Maier, Koger, Kahn, Hilbert, Bächner, Neuhaus, Hummel, Maier, Ministerialdirektor

Geh. Rat Dr. Hübsch, Abg. Müller-Schoppsheim, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch und der Abg. Bächner.

Die Diskussion wird geschlossen.

Das Schlußwort nimmt der Berichterstatter Abg. Kopf.

Die Sitzung wird hier abgebrochen. (Fortf. s. 23. S.)

Die nächste Sitzung wird mit Zustimmung des Hauses festgesetzt auf

Samstag, den 22. Januar 1910,
vormittags 9 Uhr,

mit folgender Tagesordnung:

(s. Eingang des Prot. der nächsten Sitzung).

Schluß der Sitzung gegen 7 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Kohrhurst.

Die Sekretäre:
Pfeiffle.
Müller.
Köblin.
Odenwald.

22. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 22. Januar 1910.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Göller, Ministerialrat Schellenberg; später der Minister des Innern Febr. von und zu Bodman, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Duffner, Geck, Schüler, Dr. Zehner.

Unter dem Voritze des Präsidenten Kohrhurst.

Tagesordnung:

Mündliche Berichte der Budgetkommission und Beratung über

1. den Gesetzentwurf, die Abänderung des Biersteuergesetzes betreffend (Druckf. Nr. 37), samt einschlägigen Petitionen

Berichterstatter: Abg. Dr. König;

2. den Gesetzentwurf, die Aufwandsentschädigung der Landtagsabgeordneten betreffend (Druckf. Nr. 50),

Berichterstatter: Abg. Kolb.

Die Sitzung wird eröffnet um $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Es werden zunächst folgende Eingänge bekanntgegeben:

a) Petitionen:

1. des Vereins der der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues unterstellten technischen und Verwaltungs-Beamten, den Vollzug des Gehaltstarifs und des Reisefostengesetzes betr.;

2. des früheren Magazinsarbeiters Wilhelm Gröbel in Weingarten um eine Unterstützung.

Geht an die Petitions-Kommission;

3. neue Petition in Betreff des Umbaues des Bahnhofs in Triberg, eingereicht von dem Gemeinderat Triberg, dem sich anschließen die städt. Kurverwaltung, der Kur- und Verkehrsverein, der Verband süddeutscher Industrieller — Ortsgruppe Triberg —, der Gewerbeverein Triberg, der Wirteverein Triberg.

Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

b) Einladung des Erzbischöflichen Stadt-Dekanats Karlsruhe zum Gottesdienst anlässlich des Geburtstags Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

Dient zur Kenntnissnahme.

(Weitere Eingänge siehe im Text des Protokollles.)

Nach Eintritt in die

Tagesordnung

erstattet

zu Punkt 1 Abg. Dr. König namens der Budget-Kommission mündlichen Bericht*) über den Gesetzentwurf, die Änderung des Biersteuergesetzes betreffend, samt einschlägigen Petitionen und stellt am Schlusse seiner Ausführungen den Antrag (Druckf. Nr. 37 a):

Hohe Zweite Kammer wolle

a) dem Gesetzentwurf in der von der Budgetkommission beschlossenen, aus der Anlage des Antrags ersichtlichen Fassung die Genehmigung erteilen,

b) die Erwartung aussprechen, daß die Großh. Regierung einer Entschädigung der infolge des Biersteuergesetzes arbeitslos werdenden Brauereiarbeiter, deren Maß und Dauer später zu bestimmen ist, ihre Zustimmung gibt,

c) die zu dem Gesetzentwurf eingereichten Petitionen damit für erledigt erklären,

*) nachträglich gedruckt (Druckf. Nr. 37 b).

d) über den Gegenstand in abgekürzter Form beraten.

Mit dem Antrag auf Beratung in abgekürzter Form ist das Haus einverstanden.

An der hierauf eröffneten allgemeinen Beratung beteiligen sich die Abgg. Kopf, Süßkind, Weißhaupt-Meißkirch, Hummel, Gierich, Weißhaupt-Pfullendorf, Ministerialdirektor Geh. Rat Göller. Das Schlußwort hat der Berichterstatter.

In der Spezialberatung ruft der Präsident Einleitung und Überschrift sowie die einzelnen Artikel des Gesetzes auf. Außer dem Abg. Seppert, der die Gründe des Verzichts auf weitere Ausführungen darlegt, ergreift niemand das Wort. In der hierauf erfolgenden namentlichen Abstimmung wird das ganze Gesetz mit 46 gegen 19 Stimmen in der Kommissionsfassung angenommen.

Es stimmen mit „Ja“ die Abgg.: Bauschbach, Blämmel, Büchner, Dieterle, Fehrenbach, Geiger, Seppert, Gierich, Frhr. v. Gleichenstein, Göhring, Görlacher, Dr. Heimburger, Henninger, Hilbert, Hummel, Knebel, Dr. Koch, Koger, Kölblin, Dr. König, Kopf, Leiser, Frhr. v. Menzingen, Morgenthaler, Müller-Weinheim, Neck, Neuhaus, Neuwirth, Odenwald, Pfeifferle, Rebmann, Reinhardt, Röckel, Rohrhurst, Schmid-Singen, Schmidt-Karlsruhe, Schmund, Dr. Schofer, Seubert, Benedey, Vogel-Mannheim, Dr. Vogel-Rastatt, Weißhaupt-Meißkirch, Weißhaupt-Pfullendorf, Wiedemann, Ziegelmeier.

Es stimmen mit „Nein“ die Abgg.: Bechtold, Breitenfeld, Geiß, Kahn, Kolb, Kramer, Kräuter, Kurz, Maier, Monsch, Müller-Schopshaus, Pfeiffle, Rösch, Schmidt-Bretten, Schwall-Stockinger, Süßkind, Weber, Willi.

Der Antrag b findet mit allen gegen eine Stimme, der Antrag c findet einstimmige Annahme.

Der Minister des Innern Frhr. von und zu Bodmann erbittet nun das Wort und legt vor:

1. einen Gesetzentwurf, betr. die Einwirkung der Armenunterstützung auf öffentliche Rechte,

2. einen Gesetzentwurf, betr. die Abänderung der Gemeinde- und der Städteordnung.

Dieselben gelangen zum Druck (Druckf. Nr. 57, 58) und zur Verteilung und werden im abgekürzten Verfahren sofort der Kommission für Justiz und Verwaltung überwiesen.

Hierauf berichtet zu Punkt 2 Abg. Kolb namens der Budget-Kommission über den Gesetzentwurf, die Aufwandsentschädigung der Landtagsabgeordneten betr., und stellt den Antrag:

a) den Gesetzentwurf mit der einzigen Änderung anzunehmen, daß der Absatz 2 des Paragraphen 3 lautet:

„Dieser Abzug findet nicht statt, wenn der Abgeordnete am gleichen Tage einer Kommissionssitzung als Mitglied angewohnt hat oder wenn das Fernbleiben zc. (wie Regierungsentwurf)“;

b) über denselben in abgekürzter Form zu beraten.

Mit der abgekürzten Beratung ist das Haus einverstanden.

In der hierauf eröffneten allgemeinen Beratung ergreift niemand das Wort. In der Spezialberatung ruft der Präsident Einleitung, Überschrift und sämtliche Paragraphen auf.

Auch hier ergreift niemand das Wort.

In der namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf nach den Kommissionsvorschlägen einstimmig angenommen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Es wird nun noch die

Petition der Bürger Zwingenbergs um Beseitigung von Mißständen aus Anlaß der Legung eines zweiten Gleises in Zwingenberg bekanntgegeben und solche der Kommission für Eisenbahnen und Straßen überwiesen.

Die nächste Sitzung wird mit Zustimmung des Hauses festgesetzt auf

Montag, den 24. Januar 1910, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr,

mit folgender Tagesordnung:

(i. Eingang des Prot. der nächsten Sitzung).

Schluß der Sitzung kurz nach 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:

Rohrhurst.

Die Sekretäre:

Kölblin.

Müller.

Odenwald.

Pfeiffle.

23. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 24. Januar 1910.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Oberreg.-Rat Buch, die Ministerialräte Dr. Stoll und Dr. von Engelberg, Landgerichtsrat Dr. Schmidt, Oberamtsrichter Dr. Ritter; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Geck, Muser, Stockinger, Dr. Zehnter.

Unter dem Voritze des Präsidenten Rohrhurst.

Tagesordnung:

1. Mündlicher Bericht der Kommission für Justiz- und Verwaltung und Beratung über den Gesetzentwurf, die Vereinigung der altrechtlichen Grund- und Unterpfindsbücher betr. (Druckf. Nr. 49),

Berichterstatter: Abg. Dr. Frank.

2. Mündlicher Bericht der Budgetkommission und Beratung über das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1910 und 1911,

Ausgabe-Titel VIII } Strafanstalten
Einnahme-Titel II }

(Druckf. Nr. 11a). Berichterstatter: Abg. Dr. Frank.